Ärger beim Gassigehen: Hundehalterin bedroht?

von Andreas Milk

Den Hund kaputt treten – ja. Aber ihn und seine Besitzerin abstechen? Nein, davon war nicht die Rede, da war sich der Bergkamener Amir D. (48, Name geändert) sicher. Wegen Bedrohung saß er in Kamen vor dem Strafrichter im Amtsgericht. Es ging um eine unschöne Begegnung am späten Abend des 14. März auf der Landwehrstraße.

Laut Anklage hatte D. eben vom „Abstechen“ eines Hundes und seiner Halterin gesprochen. Damit wäre der Tatbestand der Bedrohung erfüllt gewesen. D. selbst stellte die Sache etwas anders dar. Er habe Angst vor Hunden und sich deshalb unwohl gefühlt, als der „mittelgroße“ Hund gebellt und die Frau das Tier durch Reißen an der Leine wohl noch angestachelt habe. Auch habe sie gedroht, den Hund loszulassen. Darauf nun habe er – D. – mit dem Spruch vom „Kaputt treten“ reagiert.

Amir D. ist dem Gericht seit Jahren bekannt: Wegen Körperverletzung und wegen Bedrohung saß er schon jeweils ein paar Monate in Haft; davor hatte er wegen anderer Delikte Geldstrafen bekommen. Und: Er hat ein Alkoholproblem. Auf die Frage des Richters, ob er auch jetzt gerade, also in der Verhandlung, unter Alkoholeinfluss stehe, antwortete D.: „Mehr oder weniger, von gestern.“

Die betroffene Hundehalterin hatte im März zwar unmittelbar nach der abendlichen Begegnung die Polizei gerufen. Aber weder füllte sie in der Folgezeit einen Vernehmungsbogen aus, noch folgte sie jetzt der Vorladung als Zeugin vor Gericht. Und das war Glück für Amir D.. Denn wenn der Frau das Ganze derart egal sei, soll es mit einer Einstellung des Verfahrens getan sein, fanden der Richter und die Vertreterin der Staatsanwaltschaft. Dazu kommt noch: D. soll zwar vom

„Abstechen“ geredet, aber nicht mal ein Messer bei sich gehabt haben.

Förderprogramm „Solar-Dach Bergkamen“ bereits nach einer Woche Laufzeit vollständig ausgeschöpft



Die Stadt Bergkamen gibt bekannt, dass das Förderprogramm „Solar-Dach Bergkamen“ bereits nach einer Woche Laufzeit vollständig ausgeschöpft ist. Aufgrund der hohen Nachfrage können ab sofort keine weiteren Anträge mehr angenommen werden. Die Stadt wird nun prüfen, wie viele der bereits eingegangenen Anträge noch genehmigt werden können.

Für das Jahr 2024 standen insgesamt 57.500 Euro zur Verfügung. Für das kommende Jahr 2025 wird der Fördertopf erneut mit dieser Summe aufgefüllt, sodass alle Interessierten, die in

diesem Jahr keine Förderung erhalten konnten, im nächsten Jahr erneut die Möglichkeit haben, eine finanzielle Unterstützung für ihre eigene Photovoltaikanlage zu beantragen.

Die Stadt Bergkamen freut sich über das große Interesse an dem Förderprogramm. Dieses zeigt, dass innerhalb der Bergkamener Bevölkerung ein großer Wille an der Nutzung von Solarenergie besteht und gleichzeitig das Angebot eines finanziellen Zuschusses die Zahl der installierten Anlagen tatsächlich erhöht.

Jens Toschläger, der Technische Beigeordnete der Stadt, äußert sich zu dem unerwartet hohen Zuspruch: „Wir sind begeistert von der Resonanz und freuen uns, mit diesem Förderprogramm den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht geworden zu sein.“

Für das ebenfalls laufende Förderprogramm „Stecker-PV“, welches auf Antrag der SPD-Fraktion ins Leben gerufen wurde, können hingegen weiterhin Anträge gestellt werden. Hier stehen weiterhin ausreichend Fördermittel zur Verfügung.

Sparkasse gibt am 18. August Talenten eine Bühne, danach Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotterie



Band „US AND THEM“

Ein weiteres Highlight folgt im August anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Am Sonntag, 18.08. bietet die Sparkasse u.a. in Kooperation mit dem Kulturreferat und der Musikschule der Stadt Bergkamen den ganzen Tag ein buntes Programm für die Familie an. Im Außenbereich des Thorheims (Landwehrstraße 160, Bergkamen) wartet folgendes Programm:

14.00 – 16.30 Uhr

Unter dem Motto **„Wir geben Talenten eine Bühne“** präsentieren sich Musikerinnen und Musiker der Musikschule der Stadt Bergkamen. Dies ist zum einen die neue Band „US AND THEM“. Das Repertoire umfasst Rock/Pop aus dem 20. Jhdt. Zum anderen gibt es Darbietungen der Gesangsschüler: innen der Musikschule in den Bereichen Jazz, Blues und Soul und sie werden dabei begleitet von Nina Dahlmann (Klavier) und Juri Orczessek (Percussion).

Neben dem musikalischen Programm gibt es ebenfalls einige Attraktionen für die Kinder. So wartet eine Hüpfburg, eine

Kinderschminkaktion von der KiTa Sprösslinge aus Overberge, einen Malwettbewerb sowie ein Glücksrad der Sparkasse sowie weitere kleine Überraschungen seitens des Thorheims auf die jungen Besucher. Diese Beiträge sind alle kostenfrei.

17.30 – 22.00 Uhr



Am Abend findet das große **Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotteri**e statt. Zunächst wird die Grand Jam Band die Bühne betreten. In der Umbaupause erfolgt die Ziehung der Sparlotterie und als Hauptakt folgt dann **Pamela O´Neal** und Band. Die Kosten für die Tickets betragen 25 Euro/22 Euro ermäßigt. Zudem erhalten alle Karteninhaber 2 Freigetränke im Wert von 8 Euro an der Abendkasse.

Rohrschaden an einer Wasserleitung in der Bachstraße: Wasserversorgung bis Freitagabend (26.07.) unterbrochen

Am heutigen Freitag ist dem Entstörungsdienst der Gelsenwasser AG gegen 10:50 Uhr ein Wasseraustritt in Bergkamen auf der Bachstraße vor der Hausnummer 29 gemeldet worden.

Vor Ort angekommen, konnte ein Rohrschaden ausfindig gemacht werden. Für die Instandsetzung der Leitung muss die Wasserversorgung für die Anwohner und Anwohnerinnen der Bachstraße unterbrochen werden.

Von der Sperrung sind in etwa 80 Hausanschlussleitungen betroffen, zum Teil mit mehreren Wohneinheiten, so dass von ca. 200 Wohneinheiten ausgegangen werden kann.

Zur Versorgung der Anwohner wird auf der Ecke Buchfinkenstraße/Bachstraße ein Zählerstandrohr zur Trinkwasserentnahme positioniert. Ein Wassertransportfahrzeug wird in die Mitte der Sperrstrecke auf der Bachstraße ebenfalls zur Trinkwasserentnahme bereitgestellt.

Die Verantwortlichen der Gelsenwasser AG gehen davon aus, dass die Sperrung bis ca. 18 Uhr andauern wird. Der Reparaturdienst sowie das Tiefbauunternehmen sind unterwegs. GSW

Vater und Sohn um 10.500 Euro gebracht: Haft auf Bewährung

von Andreas Milk
Erst verlor der Bergkamener Aras O. (alle Namen geändert) 4.500 Euro, dann sein Vater Kaan weitere 6.000 Euro – an eine Frau, mit der die Familie O. eine jahrelange Freundschaft verband und die jetzt als mutmaßliche Betrügerin in Kamen vor dem Strafrichter stand. Christina F. gab zu, dass sie sich von den Männern das Geld geliehen hatte, ohne es zurückzahlen zu können. Es sei eine „sehr, sehr schwere Zeit“ für sie gewesen.

Wortgewandt und teils unter Tränen schilderte die Lünerin, was ihr passiert sei. Es war die Rede von einer Fehlgeburt und

einer schmerzvollen Trennung, von Plänen, eine eigene Kita zu eröffnen, und von Rückschlägen. „In ein Loch gefallen“ sei sie. Um halbwegs über die Runden zu kommen, habe sie sich dann das Geld geborgt. Der Wille, es den Männern bald zurück zu geben, sei da gewesen. Aber nicht die Möglichkeit.

Was letztlich von ihrer Geschichte stimmt und was nicht, ließ sich vor Gericht nicht im Detail klären. Merkwürdig ist, dass sich Christina F. jeweils in der Türkei aufhielt, als sie die angebliche Nothilfe von Aras und – einige Wochen danach – von Kaan O. erhielt. Sie war dort mit Kaan O.s Bruder. Von dem nimmt Vater Aras an, er habe mit der Frau ein Verhältnis. Sie bestreitet das. Dass sie auch schon von Aras O. Geld empfangen hatte, sagte sie Kaan O. nicht, als sie auch ihn anzapfte.
Im Gerichtssaal zeigten Vater und Sohn O. keinerlei Groll. Sie wären zufrieden, wenn Christina F. ihnen monatlich 500 Euro zurückzahlt, sagten der Bergbau-Rentner und der Stahlarbeiter. Das Urteil des Richters: Zehn Monate Haft auf Bewährung wegen schweren Betrugs. Schon im April hatte F. von einem anderen Gericht eine Strafe wegen Betrugs bekommen. Bis zum Frühjahr 2023 war sie strafrechtlich nicht aufgefallen. Irgendwie, so der Richter in Kamen, müsse sie seitdem „aus der Spur geraten“ sein. Derzeit ist sie arbeitsuchend, lebt von der Unterstützung durch Schwester und Eltern und strebt eine Privatinsolvenz an.

Zweite Chance für jeden! Mach deinen Schulabschluss bei der

VHS Bergkamen

Jedes Jahr beenden zahlreiche Jugendliche die Schulzeit ohne einen Ersten – oder den gewünschten Schulabschluss. Ihre Volkshochschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9), den Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) oder den Mittleren Schulabschluss (vormals Fachoberschulreife) nachträglich zu erwerben.

Ohne oder mit einem schlechten Schulabschluss hat man kaum eine Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung und ein späteres gut bezahltes Beschäftigungsverhältnis. Gute Gründe für einen Neustart. Die Volkshochschule Bergkamen bietet seit über 40 Jahren staatlich anerkannte Schulabschlusslehrgänge an. Wir glauben daran, dass es nie zu spät ist, einen Schulabschluss nachzuholen, und wir sind hier, um Sie in jeder Phase des Lernprozesses und auf dem Weg zur Prüfung zu begleiten und zu unterstützen. In unseren Lehrgängen vermitteln erfahrene Lehrkräfte nicht nur das nötige Wissen, sondern stehen Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihre individuellen Lernziele erreichen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Sabine Ostrowski, Schulleitung, tel.: 02307/284955, E-Mail: s.ostrowski@bergkamen.de. Die neuen Lehrgänge beginnen am 21.08.2024.

Metall-Handwerk im Kreis Unna

setzt auf Kontinuität: Obermeister Knepper aus Bergkamen wiedergewählt



Die Mitgliederversammlung der „Innung für Metalltechnik Unna“ (vertritt mehr als 60 Betriebe der Branche im Kreis Unna) hat Diplom-Ingenieur Christoph Knepper (Bildmitte) einstimmig das Vertrauen als Obermeister ausgesprochen und somit in das Amt wiedergewählt. Den Bergkamener unterstützen in den kommenden fünf Jahren Christian Merten (Unna) als Stellvertreter sowie Ulrich Benke (Schwerte) als Lehrlingswart. Die weiteren Vorstandsposten besetzen Ndriqim Gashi und Mirko Heitmann (beide Bergkamen), Josef Schulte-Holtmann (Fröndenberg), Eike Steckel (Holzwickede) sowie Alfred Bereszynski (Werne). Obermeister Christoph Knepper ist zudem für fünf weitere Jahre in seinem Amt als Kreishandwerksmeister (oberster Handwerker

der Region) bestätigt worden.

Detlef Schönberger (l., Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe) gab in seinem Referat einen Überblick zu den laufenden Modernisierungs-Arbeiten im Bildungszentrum „Am Handwerk, Soest“. Aktuell bilden die Betriebe der Branche über 70 Nachwuchskräfte aus.

Kulturpicknick am Fretag! Zwei Typen, zwei Keyboards, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen



Das Duo Notenlos. Foto: Rolf Demmel

Die Künstler Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Beim nächsten Kulturpicknick am 26.07.2024 kann das Publikum im Römerpark um 19.00 Uhr live dabei sein, und den Abend aktiv mitgestalten.

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten führen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze. Zum Beispiel bei dem Wunsch, ein bestimmtes Thema allen möglichen und unmöglichen Interpreten samt ihrer charakteristischen Ausdrucksweise in den Mund zu legen. So treffen Kinderlieder auf Filmmusik, Choral auf Rock ’n Roll, Grönemeyer auf Pavarotti. Dabei kann schon auch mal ein „Medley des

schlechten Geschmacks“ herauskommen.

Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert, Lieblingssongs und Interpreten veralbert. Bastian Pusch und Andreas Speckmann wollen und haben Spaß.
Diesen produzieren sie im Dauerfeuer, und sind jeden Takt für eine neue Überraschung gut. So sorgen sie von Anfang an für beste Stimmung im Publikum.

Und auch Robert Wicke aka Drop Bert wird erneut im Vorprogramm für eine fantastische Mischung aus Comedy, Beatbox und Jonglage sorgen.

Eine Anmeldung für die Kulturpicknick-Veranstaltungen im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischauen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

—

Nächster und letzter Termin in dieser Saison

23.08.2024 / 18.30 UHR
Afrobatic

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit Ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit sowohl Jung als auch Alt. Die Performance der Afrobatics ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

Zeugen gesucht_ Wohnungseinbruch an der Lothar-Erdmann-Straße

Bisher unbekannte Täter sind in der Zeit von Dienstagfrüh (23.07.2024) auf Mittwochnachmittag (24.07.2024) in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses an der Lothar-Erdmann-Straße in Bergkamen-Mitte eingedrungen.

Zwischen Dienstag, 07.30 Uhr und Mittwoch, 16.45 Uhr drangen sie durch ein vermutlich auf Kipp stehendes Fenster in die Räumlichkeiten ein und entwendeten Möbel und verschiedene Werkzeuge.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Kino Open-Air am 3. August mit der französische Komödie

„Es sind die kleinen Dinge“

Schon traditionell findet das Kino Open-Air auch in diesem Jahr auf der Schützen- und Bogenschießanlage im Stadtteil Overberge statt. Am 3. August heißt es dann wieder „Popcorn-Rascheln und Nacho-Knistern“.



Präsentiert wird die französische Komödie **„Es sind die kleinen Dinge**“ – ein Film von Mélanie Auffret . Herausragend besetzt mit dem legendären Michel Blanc („Der Aufsteiger“) und der bezaubernden Julia Piaton („Monsieur Claude und seine Töchter“) erzählt der Film einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht!

Die Handlung:

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert.

Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer.

Schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben…

Vorprogramm:

Bereits ab 18:00 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Vorprogramm mit der SOS Mobilband eingeladen, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung um ca. 22.00 Uhr. Ein kleines Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Das Stadtmarketing empfiehlt, Decken und/oder Sitzkissen für die späten Abendstunden mitzubringen.

Westfalentarif passt Preise an: Tickets bei der VKU werden teurer



Die im WestfalenTarif zusammengeschlossenen Kreise und Städte Westfalens passen zum 1. August 2024 ihre Preise für die Nutzung von Bus und Bahn im ÖPNV an. Zudem wird das Ticketsortiment weiter vereinfacht und dadurch übersichtlicher. Auch die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) setzt die beschlossenen Änderungen um.

Für Abonnenten des 49 Euro-Deutschlandtickets sowie der preisgünstigen Varianten für Studierende (Deutschland-Semesterticket), für Schüler (Deutschlandticket Schüler), für Arbeitnehmer (Deutschlandticket Job) und für anspruchsberechtigte Hilfeempfänger (Deutschlandticket Sozial) gelten die Änderungen dagegen nicht. Sie fahren voraussichtlich bis Ende 2024 weiter sehr preiswert mit dem ÖPNV. Ein großerTeil der Fahrgäste im WestfalenTarif ist daher nicht von der Anpassung betroffen.

Wer zukünftig Bus oder Bahn in den Regionen des WestfalenTarifs ohne Deutschlandticket benutzen möchte, zahlt

ab August im Durchschnitt 6,25 % mehr. Für Tagesgäste bieten sich als Alternative zum Deutschlandticket die TagesTickets 24 für eine bzw. bis zu fünf Personen an. Eine Besonderheit beim TagesTicket 24 für eine Person ist, dass bis zu drei Kinder bis 14 Jahren mitgenommen werden können. „Das Deutschlandticket wird – anders als Einzel-, Tagestickets oder Abos für den Gemeinde- und Stadtbereich – aus Landes- und Bundesmitteln finanziert. Zudem sind die Treibstoff-, Strom- und Lohnkosten weiter gestiegen“, erklärt Christiane Doll, Abteilungsleiterin Verkehrsmanagement der VKU. „Das führt unweigerlich zu höheren Ticketpreisen.“